

„Campaigning - Kampagnen entwickeln und umsetzen“



Parteimitglieder nehmen am Seminar der Böll-Stiftung teil

Am 26.02.2011 nahmen Mitglieder verschiedener Landesverbände an einem Seminar der Heinrich-Böll-Stiftung in Stuttgart zum Thema „Campaigning- Kampagnen entwickeln und umsetzen“ teil. Von der Partei waren dies: Ingeborg Holst, Sabine Pankau, Ramona Herrmann, Harald Hoos, Kristine Conrad, Coryn Weber-Castoldi , Diego di Filippi, Matthias Ebner, Dr. Daniel Kraus und Astrid Suchanek. - Man erhoffte sich neue Erkenntnisse und gute Tipps, um in Zukunft Kampagnen noch besser und gezielter umsetzen zu können. Im Hinblick auf die vom Landesvorstand Bad.-Württ. bereits

konzipierte „Langzeitkampagne gegen Schächten und Akkordschlachten“, sollten sich weitere fachmännische Ratschläge als hilfreich erweisen. Nach Diskussion und Erfahrungsaustausch zu den wichtigsten Grundregeln, gliederte sich das Seminar im weiteren Verlauf in die Bereiche ‚Themenfindung‘, ‚Entwicklung der Thesen‘ und ‚Ausarbeitung von Projekten‘ auf. Wichtige Punkte waren vor allem auch die Zeit- und Kostenplanung. Es wurde in Vierergruppen unter Hinzuziehung von Arbeitsblättern gearbeitet. - Die Heinrich-Böll-Stiftung bietet laufend interessante Seminare an – auch in anderen Bundesländern - die wir in Zukunft sicher wahrnehmen werden, um unsere Arbeit noch effizienter zu gestalten.

Web-Redaktion: 28.02.2011

Bildmaterial: Sabine Pankau